



Das Schlechteste vom TAG
Episode 4 (29.5.2006)

Der Schober probt das Saunastück (die
erregierte Fassung....äh korrigierte Fassung)

Oder

Ein Dramaturg wird spitz

Von und mit:
Holger Schober



Ein Drama (schließlich ist DerSchober ein Dramaturg und kein Kômödienturg)

In mehreren Szenen (DerSchober macht immer eine Szene, aber ein DerSchober alleine macht noch keinen Sommer)

Und einer gehörigen Portion Medienschelte.



Vorspiel auf dem Theater

DerSchober möchte so gerne cool sein. Jung verrückt, Ein Skatertyp ohne angst vor der Welt, getragen nur von seinen uralten Convers und der ständigen Lust auf Abenteuer.

Doch die Abenteuer von DerSchober finden nur im Kopf statt. Weil DerSchober ein Dramaturg ist und nichts weiter.

Deshalb denkt sich DerSchober, möchte er wenigstens ein literarisches Abenteuer wagen.

DerSchober versucht sich Selbst ein Denkmal zu setzen in dem er sich selbst balladisch behandelt.

Variante 1

Wer sitzt so spät auf nackter Bühne
Es ist DerSchober der fette Hüne
Er hält den Stanislawski wohl im Arm
Er hält ihn sicher, er hält ihn warm.
Oh Publikum was birgst du so bang dein Gesicht
Siehst Thalia du DerSchober nicht?
DerSchober mit Kron und Schweif.
Oh Publikum es ist ein Silberstreif.

Ja, aber kein Silberstreif am Horizont des Theaterwunderlands. Und die Krone ist in Wahrheit eine Dornenkrone. Und der Schweif ist kein Schweif. Höchstens ein Schweifchen. Und da DerSchober meistens abschweift nicht einmal mehr das.

Variante 2

Zu DerMorak dem Tyrannen schlich DerSchober den Dolch im Gewande
Ihn schlugen die Häscher im Bande
Was wolltest du mit dem Dolche sprich
Entgegnet ihm finster der Kulturwüterich
Das Volk vom Tyrannen befreien
Das sollst du beim Ansehen der Volkskultur bereuen.
Ich bin so sagt er zum Sterben bereit
und bange nicht um mein Leben
doch willst du Gnade mir geben
so bitte ich dich um drei Tage Zeit
bis ich dem Publikum diesen Text gefreit
ich lasse DerUrbach und DerPlass dir als Bürgen
Sie magst du, entrinn ich erwürgen.



Und da DerSchober eine feige Sau ist und obwohl er nichts hat, was man Leben nennen könnte trotzdem am Leben hängt wie sonst nur der Fendrich am Schnee schlägt gleich darauf die letzte Stunde von DerPlass und DerUrbach. Man sieht schon DerSchober eignet sich nicht wirklich zum Balladenhelden. Zudem entschuldigt sich DerSchober für den Versuch eines aktuellen Bezugs zum Tagesgeschehen mit dem Fendrich Witz. Dieser war platt und entspricht damit dem Niveau von DerSchober ist aber eine reine Zumutung an das Publikum. Entschuldigung möchte DerSchober anbringen, dass DerSchober an sich schon eine reine Zumutung an das Publikum ist und das natürlich um so mehr wenn er sich im aktuellen Bezug versucht. Dieser Versuchung wird er versuchen künftig zu widerstehen, so wie das geschätzte Publikum der Versuchung widersteht über DerSchober zu lachen. Doch DerSchober gibt nicht auf sich zum Helden des gedichteten Wortes aufzuschwingen.

Variante 3

DerSchober war unser Steuermann
Aus hielt er bis er Ufern gewann.

Diese Zeile ist natürlich falsch und entbehrt jeglicher Grundlage. Das einzige was DerSchober steuern kann, ist sich Selbst dem Abgrund entgegen und das TAG mit 150 gegen die Mauer. DerSchober hat keine Ahnung wie ein Theater zu leiten ist. Die Auslastung des heutigen Abends ist nur ein kleines Indiz dafür die absolute Lustlosigkeit des Publikums ein weiteres.

Dabei hat DerSchober gedacht, dass mit den Balladen wäre ein verdammt eloquenter und witziger Einstieg. Dass sich DerSchober dabei geirrt hat liegt in der Natur seiner Sache.

Variante 4

Hat der alte Urbachmeister sich doch einmal weg begeben
Und nun sollen die Bühnengeister auch nach meinem Willen leben.
Auf die Bühne stell ich was
Wie es mir gefällt
Die Zuschauer werden jubiliere
Und zahlen viel Geld.

Auch dies ist ein Irrglaube. Erstens hat hier heute niemand bezahlt. Zweitens hätte dieser Niemand wenn er denn bezahlt hätte, nicht viel Geld bezahlt, sondern hätte sich mit Sicherheit eine Kollegenkarte erschnorrt. Drittens jubiliert hier niemand, sondern windet sich im unbequemen Fauteuilrelikt der alten Gruppe 80 und wünscht sich deren bessere, weil spannendere Zeit zurück. Damals als hier noch Geschichten erzählt wurden und niemand von irgendwem auf der Bühne gepimpert wurde.



DerSchober hat wieder mal versagt. DerSchober bietet deswegen dem geneigten Publikum an nach Hause zu gehen und sich an der Kassa das nicht bezahlte Eintrittsgeld nicht zurückerstatten zu lassen. DerSchober weiß ausdrücklich darauf hin dass der Abend nicht besser wird und er selbst nicht schlanker geschweige denn hübscher. DerSchober weiß darauf hin, dass der heutige Abend weh tut, nicht nur ihm Selbst, weil sich keine Sau dafür interessiert was er tut, sondern vor allem dem Publikum das sich in keinster Weise dafür interessieren wird, was DerSchober tut. DerSchober wartet in die Runde und schaut ob wer das Angebot wahr nimmt.

Doch keiner geht. Das kann nur zweierlei bedeuten. Erstens: Die wenigen Zuschauer die sich eingefunden haben sind schon eingeschlafen, in Ohnmacht gefallen oder verstorben beim Ansehen von DerSchober. Zweitens: Die wenigen Zuschauer die sich eingefunden haben finden Gefallen an DerSchober. In beiden Fällen spielt DerSchober weiter, wobei im der erstere der liebere wäre, weil der zweite nur eine Momentaufnahme wäre, und sich das Wohlwollen des Publikums im Laufe des Abends doch noch gegen ihn richten würde.

Aber mit Schlafenden und Leichen kommt DerSchober zurück. Die sind das beste Publikum zumal sie ja auch nicht niesen und selten ihr Handy läutet. DerSchober würde überhaupt am liebsten in der Anatomie spielen. Das Publikum dort verharret ruhig während des gesamten Programms und würde lieber verwesen, als DerSchober in seiner Darbietung zu stören. Sei es wie es sei, DerSchober bedankt sich bei allen die gekommen sind, er kann nur leider nicht versprechen, dass ihnen ihr kommen auch gedankt wird. Getankt wird übrigens sowieso viel besser bei Shell oder Aral. Auch dieses kleine Wortspielchen verpufft im Nichts und um die peinliche Stille die im Publikum entsteht zu überspielen bleibt DerSchober nichts anderes übrig als die Scheiße heute wieder einmal durchzuziehen. Dabei will DerSchober die Scheiße nicht jeden Montag durchziehen. DerSchober würde viel lieber die Nina Proll einmal durchziehen aber die ist ja vergeben. Und DerSchober kann nicht so gut tanzen. Bleibt also nichts anderes übrig als den Versuch zu starten das Publikum zu unterhalten.

Da das Publikum sich aber erfahrungsgemäß nicht gerne von DerSchober unterhalten lässt, hat sich DerSchober seinen Lohn in Form von Gelächter gleich in der Konserve mitgebracht. DerSchober hofft aber, dass er dem geneigten Publikum auch ein echtes Lachen entlocken kann, ein ehrliches Lachen, ein wahres Lachen.

Aber das wird sehr schwierig.

Musik Mission Impossible



Prolog

(Warum kann Pro nie die Wahrheit sagen fragt sich DerSchober)

Prolog

(aber eine Lüge kann hin und wieder auch gut tun, sagt sich DerSchober, zum Beispiel, wenn ihn die Direktion des TAG fragt, ob er den Aufführungsvertrag für die nächste Premiere schon ausgehandelt hat. Dann sagt DerSchober natürlich und ich habe sie im Preis so gedrückt, dass sie drei Zentimeter kleiner sind. In Wirklichkeit hat DerSchober natürlich noch nicht einmal mit dem Verlag telefoniert aber er hat sich fest vorgenommen mit dem Verlag zu telefonieren und ihn im Preis so zu drücken dass er drei Zentimeter kleiner ist. DerSchober hat gute Vorsätze, aber im Nachsetzen ist DerSchober kein Weltmeister. DerSchober ist übrigens überhaupt kein Weltmeister. Und so lange Taschenbillard und die eigenen Kugeln stoßen keine weltmeisterlichen Disziplinen werden, wird das wahrscheinlich auch so bleiben.)

Prolog

(Die Wahrheit wird auch von vielen überschätzt, denkt sich DerSchober, weil sich DerSchober immer viel denkt, was niemandem etwas nützt, außer ihm selbst, aber die Denke über die Wahrheit nützt auch DerSchober nicht viel, außer dass DerSchober ein reines Gewissen hat wenn er sich nachts mit seinem Night Rider Pyjama in seine Baywatchbettwäsche kuschelt. Vielleicht sollte man an dieser Stelle erwähnen dass DerHasselhoff das große Idol von DerSchober ist, oder ist es umgekehrt? DerHasselhoff ist famos, denkt DerSchober laut, so laut dass es alle hören können die Aug und Ohr vor einem der größten aber leider unterschätztesten Künstler unserer Zeit verschließen. DerSchober verweist hier nur auf das TV-Movie „Knight Rider 2000“ das ist der Fernsehnachklapperer ein paar Jahre nach der Serie in dem Kitt rot ist. Und hierbei verweist DerSchober auf die Stelle wo Michael Knight in Persona Dramatis DerHasselhoff erfährt, dass Devon in Persona Dramatis der große leider verstorbene Schauspieler Edward Mulhare, dass dieser Devon verstorben ist. DerSchober möchte hierbei auf die großartige schauspielerische Leistung von DerHasselhoff verweisen, die bebende Unterlippe, der leicht flackernde Blick, die schiere Verzweiflung nahezu implodierend in einem leblos geseufzten „Ach Bonnie, wie sollen wir ohne ihn weiter machen.“ DerSchober hat sein ganzes Schauspielerleben versucht, dieses Erbe auf das Würdigste zu verwalten und das ist wahrscheinlich auch der Grund warum ihm der Nestroy verwehrt geblieben ist, wie auch DerHasselhoff von sämtlichen Preisen Zeit seines Lebens leider ausgeschlossen blieb. Weil wahre Größe Angst macht und Jurys lieber das auszeichnen, was sogar sie leicht verstehen. Das Große, das Unbekannte, die wahre Kunst versteht die Jury an sich ja nicht und deshalb bleibt sie unerkannt. Bestes Beispiel hierzu ist die Jury der Wiener Theaterreform, den wo sonst außer hier könnte en mutloses, überfrachtetes, laut Heinz Sichrovsky von News im Vergleich zum großen Autorentheater Gruppe 80 nur ersatzarmes Konstrukt wie das des TAG überhaupt eine Chance bekommen? Ein Theater in dessen Direktion DerPlass und DerUrbach sitzen und sich gegenseitig darin überbieten die genialen Ideen von DerSchober auf



das widerwärtigste zu verkennen. Wo doch gerade DerPlass und DerUrbach verstehen sollten, was es heißt ein mittelmäßiger Dramaturg zu sein, wie es DerSchober ist. Dazu müssten die beiden nur ihre eigenen Leistungen anschauen, dieses verzehnfachen und schon stünden sie kurz vor der Mittelmäßigkeit die ihnen ihre Tore in Person von DerSchober gerne öffnen würde. DerSchober ist der Türsteher der Mittelmäßigkeit eine Art Conny deBeauclair für die Missverstandenen und Unterdrückten. DerSchober ist der wahre Masseverwalter des nicht ganz so gutem und gut gemeintem. Die Kunst ist das Gegenteil von gut gemeint sagte Stanislawski aber gebracht hat es ihm auch nichts, denn er ist tot wie man nur tot sein kann. Wahre Unsterblichkeit wie sie zum Beispiel DerHasselhoff erlangen wird, wenn er dereinst wie weiland Obi Wan Kenobi sich in Luft auflöst um als glühendes Schemen wieder geboren zu werden um seinen Schüler DerSchober mit weißen Bonmots zu versorgen, wahre Unsterblichkeit hat der Stanislawski nicht erlangt, und darum verwendet DerSchober die Seiten von „Die Arbeit des Schauspielers an sich selbst“ gerne und oft als Klopapier, mit dem einzigen Nachteil dass durch die Druckerschwärze der Arsch immer so schwarz wird. Doch auch dies hat seine Vorteile kann sich doch DerSchober dadurch endlich den von ihm geliebten Eddie Murphy Satz „Schaff deinen schwarzen Arsch nach draußen“ selbst zurufen.

DerSchober hat sich wieder selbst in eine Welt jenseits des roten Fadens exkursiert und fragt sich gerade was das alles soll. Was bringt es überhaupt auf einer Bühne zu sitzen, 10 Zuschauer zu Tode zu langweilen, wobei 10 Zuschauer schon ein Grund wären, in leicht übertriebene Feierstimmung auszubrechen. Was für einen Sinn hat es sich ausgeklügelte Formulierungen zu überlegen, diese 1 zu 1 auf die Bühne zu übertragen, sich die Seele aus dem Leib zu spielen, wenn man dafür von Hein Sichrovsky von News nur als ersatzarm bezeichnet wird. An dieser Stelle mag sich übrigens mancher fragen, warum es nicht DerSichrovsky heißt. DerSchober fühlt sich bemüßigt das kurz zu erklären. Das DER ist ein Ehrentitel und ist als solches nur für extreme Idole zu verwenden, wie zum Beispiel bei DerHasselhoff oder DerCarpendale oder aber für extreme Intimfeinde, wie zum Beispiel bei DerMorak oder DerPlass oder DerUrbach. Heinz Sichrovsky von News hingegen geht DerSchober ziemlich am Arsch vorbei mit seinem plumpen Ansatz über ein Käseblatt wie News Kulturpolitik machen zu wollen. Heinz Sichrovsky von News ist DerSchober absolut Wurscht. Er ist im sogar besonders Wurscht also Extrawurscht. Er ist ihm sogar schon seit Jahren Wurscht also Dauerwurscht. Heinz Sichrovsky von News ist für DerSchober ungefähr so interessant wie vergammelter Gouda also Käswurscht. Dieser Heinzwurscht ist für DerSchober nicht einmal ein rotes Tuch. Darum bekommt Heinz Sichrovsky von News kein Der.

Dieser kleine Heinz Sichrovsky-Exkurs hat DerSchober jetzt von seinem ursprünglichen Exkurs weggeführt, wo er sich die Frage gestellt hat was sein Dasein überhaupt für einen Sinn hat. Eine Frage die sich in der heutigen Welt zu stellen verpönt ist. Eine Frage die DerUrbach DerSchober verboten hat zu



stellen als sie letzten Freitag bei Puls TV waren um diesen Abend zu promoten, was wie man deutlich sieht in die Hose gegangen ist. Wie übrigens auch DerVater von DerSchober immer gesagt hat das beste von DerSchober wäre ihm in die Hose gegangen. DerSchober hat diese Frage bei Puls TV übrigens nicht gestellt, vor allem deshalb weil er entsetzt war wie fett er auf dem Bildschirm ausgesehen hat. Doch diese Frage brennt DerSchober unter den Nägeln. Was haben andere erfolgreiche Menschen was DerSchober nicht hat? Warum schauen sich 1,2 Millionen Menschen den Musikantenstadel an und nicht einmal 10 Menschen DerSchober? Warum spielt Erol Sander eine Hauptrolle nach der anderen, taucht sogar in einem Oliver Stone Film auf, und DerSchober darf im Fernsehen höchstens einmal fett aussehend durchs Bild laufen. Warum sind die Produktionen von DerUrbach so gut ausgelastet und die von DerSchober nicht? Ist DerUrbach vielleicht sogar etwas wie ein besserer DerSchober? Warum meidet die freie Szene DerSchober warum meiden die eigenen Freunde DerSchober, warum meiden die Meidlinger DerSchober. Ist es nur damit zu erklären dass DerSchober Kunst macht und es für Kunst keinen Markt gibt? Ist es nur damit zu erklären dass DerSchober zu fett für diese Welt und damit nicht ZDFkompatibel genug ist um Erol Sander auszustecken? Ist es nur damit zu erklären dass DerSchober immer wieder nach dem höchsten Ideal sucht und damit öfter im Mittelmaß landet als jemand der mit dem Mittelmaß zufrieden ist? Ist DerSchober vielleicht ein Opfer seiner eigenen Ansprüche? Oder sollte es vielleicht sogar so sein, dass DerSchober einfach nur Mittelmaß ist? Kann DerSchober nichts? Ist DerSchober nur deshalb nicht erfolgreich, weil er es einfach nicht verdient hat? Oder ist DerSchober vielleicht ein Mutant? Hat DerSchober dieses Spezielle X-Gen? X wie not Exiting? X wie Xaver schaut sich diesen Müll nicht an? X wie a Xunde Watschn für diesen Dreck? X wie X-Man ist er keiner DerSchober? DerSchober hat keine Antworten auf diese Fragen. DerSchober weiß nur, dass es verdammt weh tut so alleine zu sein in dem was man will.)

Musik „Wir zwei allein heut nacht.“

Prolog
(und keiner glaubt ihm)

Prolog
(diesmal ohne Lügen)

Für alle diejenigen unter den zahlreich erschienenen Zuschauern (an dieser Stelle bekommt DerPinochio . äh DerSchober eine ziemlich lange Nase, wobei hier der Spruch an der Nase eines Mannes erkennt man seinen Johannes nicht zur Geltung kommt), für diese zahlreich erschienenen Zuschauer möchte DerSchober kurz eine Gebrauchsanweisung für DerSchober mit auf den Weg geben.



Gebrauchsanweisung für DerSchober

Herzlichen Glückwunsch dass sie eine Eintrittskarte für DerSchober erworben haben. Für diejenigen unter Ihnen die eine Freikarte erhalten haben entfällt übrigens der Garantieanspruch auf beste Unterhaltung und einen Abend der Ihnen nicht langsam die Zehennägel aufrollt. Diejenigen unter Ihnen die bezahlt haben, haben übrigens auch keinen Garantieanspruch und sind wahrscheinlich einfach blöd.

DerSchober ist ein Spitzenprodukt höchst erfreulicher Mittelmäßigkeit. DerSchober liest, weil er keinen Text lernen will, die faule Drecksau. DerSchober ist ein Dramaturg und auch als solcher zu gebrauchen. Verwahren sie ihn gut im Schrank und holen Sie ihn nur heraus, wenn sie wirklich einen völlig sinnlosen Kommentar zu irgendwas brauchen. Für konkrete Problemlösungen ist DerSchober nicht zu gebrauchen, ebenso nicht als Haushaltshilfe, Arbeitsbiene oder Sexsklave. Vor allem letzteres liegt nicht in DerSchobers Möglichkeiten.

DerSchober ist benutzerfreundlich zumal er nicht viele Funktionen hat und diese leicht zu bedienen sind.

DerSchober war einmal fast wer und erzählt auch gerne darüber. Wenn Sie in sein Ohr das Codewort „Nestroypreis“ eingeben, dann wird Ihnen DerSchober gerne und lange erzählen wie er den Nestroypreis als bester Nachwuchs NICHT gewonnen hat. Wenn Sie DerSchober hierbei abstellen wollen dann sagen Sie einfach das Codewort Erol Sander, dann verfällt DerSchober in grüblerische Lethargie, ist aber vermutlich den Rest des Tages nicht zu gebrauchen. DerSchober ist auch ein wandelndes Filmlexikon. Stellen Sie ihm eine Frage und er wird sie beantworten. Es sein denn er verweilt in durch das Codewort Erol Sander ausgelöster Lethargie (siehe vorangegangener Punkt). DerSchober ist nicht zu gebrauchen für: Intellektuelle Konzepte, ehrliche Antworten auf offene Fragen, konkrete Lösungen für unkonkrete Probleme und umgekehrt, Wahrhaftigkeit auf der Bühne, Wahrhaftigkeit vor der Kamera, Engagement auf der Bühne, Engagement vor der Kamera, als Mann zum Anfassen, als Mann zum Kuschneln, als Mann für gewisse Stunden, als Mann, als Schauspieler, als Autor, als Regisseur, als Dramaturg mit Fähigkeiten, als Mensch, als Freund, als irgendwas.

Im Lieferumfang von DerSchober enthalten sind:

Eine Pumpgun, mit der sich DerSchober die Rübe weg bläst, wenn die Publikumsreaktion zu wünschen übrig lässt.

Ein Damoklesschwert des Scheiterns, denn das Scheitern ist bei DerSchober allgegenwärtig.



Ein DerSchober zum Spielen, damit mit DerSchober auch einmal gespielt wird. Meistens spielt DerSchober ja nur mit sich selbst.

Zum Abschluss möchte der Hersteller (DerSchober ist sich noch immer nicht im Klaren, ob er Gott oder Zufall heißt) noch erwähnen, dass es drei Gerüchte gibt, die über DerSchober im Umlauf sind.

1. DerSchober probt nie.
2. DerSchober ist auf der Bühne immer betrunken.
3. DerSchober strippt am Ende immer.

Der Hersteller möchte dem Publikum versichern, dass zumindest zwei dieser Gerüchte in vollem Anfang erstunken erlogen und 100 Prozent richtig sind.

Und nun viel Spaß mit Ihrem DerSchober und denken Sie immer daran: DerSchober gehört nicht in den Hausmüll, sondern auf eigens dafür eingerichtete DerSchober-Plätze, wo er fachgerecht zerteilt und recycelt wird als Aschenbecher oder Deodorant.

Hinweis (kleingedruckt): DerSchober kann jede Sekunde explodieren und der Hersteller übernimmt dafür keine Haftung.

Hinweis 2 (noch kleingedrucker): DerSchober ist giftig. Nicht in die Nähe von Kleinkindern bringen. Sollte ein Kleinkind DerSchober unabsichtlich einnehmen, dann einfach zwei Liter Wasser nachgeben, obwohl die Lage hoffnungslos ist.

Hinweis 3 (am kleinsten gedruckt): DerSchober braucht sehr viel Liebe. Geben sie sie ihm auf gar keinen Fall, sonst bekommen Sie den Drecksack nie wieder los. Rufzeichen. Rufzeichen. Rufzeichen.



Präambel (nach der Kreuzung heißt es übrigens Postampel)

Der heutige Abend dreht sich um das Wesentliche. Also bevor jetzt alle denken David Hasselhoff oder Star Wars oder David Hasselhoff als Obi Wan Kenobi, stell DerSchober klar, was für ihn das Wesentliche ist: SEX. Viele meinen der heutige Abend drehe sich um Liebe. Aber viele waren auch 1938 auf dem Heldenplatz. Daraus folgt: Auch viele können irren. Deshalb geht es heute nicht um Liebe, sondern nur um harten, schnellen Sex. Für alles andere als schnellen Sex hätte DerSchober auch nicht die Skills. Es geht also schlicht und ergreifend. Ergreifend im wahrsten Sinne des Wortes und in banalster Weise um Sex. Für diejenigen unter Ihnen die schlecht hören, sei noch einmal erwähnt, dass DerSchober gerade in banalster Weise gesagt hat, nicht aber in analster Weise. Zwei kleine Buchstaben und ein so großer Unterschied. DerSchober selbst hat übrigens keinen sooo großen Unterschied. Aber zurück zum Thema.

Heute geht es um S.E.X.

Nicht nur weil Sex sells sondern, weil DerSchober auch noch nie welchen hatte. Dabei ist DerSchober gut zu Vögeln. Besonders zu Rotkehlchen. Und weil der heutige Abend sich um Sex dreht hat DerSchober für das geneigte Publikum eine Top Ten der besten Pornofilmtitle erstellt.. Nicht dass DerSchober gerne Pornofilme sieht nein, Er verabscheut sie. Aber DerSchober gibt ihnen immer wieder eine Chance. DerSchober wollte einmal selbst Pornostar werden. Er wollte sich nennen: Die steirische Eichel und er wollte sich ganz nach oben spritzen. Aber DerSchober ist beim Casting gescheitert und so ist er immer noch Jungfrau. Aszendent Krebs. Das sollte in Wortwitz werden ist aber vom Publikum zu recht nicht als solcher erkannt worden. Falls es Leute im Publikum gibt die auf das Saunastück warten, so schmettert DerSchober diesen entgegen dass das Saunastück bald kommen wird, aber er vorher noch gerne eine kurze unvollständige Liste mit den Pornofilmtitle in den Raum stellen möchte die es nicht in seine persönlichen Top Ten geschafft haben:

Schrumpelritzchen oder Rumpelstielchen

Robin Futt

Ficki und die Fickinger

Junge Mösen hart gedehnt

Natur-Sekt-Kelche

oder Pissende Omas bei Nacht

Blair Bitch Project

Rendezvous mit Joes Dick

McPimmels Asia-Woche

Trommelfeuer aus der Sackkanone

Edward mit den Penishänden

Jurassic Fuck und Jurassic Fuck 2: die Rückkehr der Penissaurier

Für eine Faust voll Dollar

Spiel mir das Lied vom Glied



Auf der Heidi gibt's ka Sünd'

Die Top Ten der besten Pornofilmtitle aller Zeiten:

10. Hairy Potter und die Kammer des Schleckens
9. Sonderschicht im Schacht Anal — Wo Kumpel für null Kohle bohren
8. Analadin und die wunde Schlampe
7. In Diana Jones
6. Arielle — Die nicht mehr Jungfrau
5. Das Wunder von Bernd — Dicker geht's nicht mehr
4. Fick und Fotzi auf dem Bumsbomber nach Thailand
3. Keiner hört's und niemand sieht's — Im Kerker der Anal-Miliz
2. Urlaub am Mö-See
1. Lecker Wurst

Jetzt wo das geneigte Publikum ziemlich genau und in vielen schillernden Einzelheiten beschrieben bekommen hat worum es heute abend eigentlich geht, kommen wir nun zum Kernpunkt des Abends.

Das Schlechteste vom TAG

Episode 4

Der Schober probt das Saunastück (die erregierte Fassung....äh korrigierte Fassung)

Oder

Ein Dramaturg wird spitz.



DerSchober hat sich nämlich was überlegt. Doch bevor der geneigte Zuschauer erfährt was sich DerSchober so überlegt hat, ist es für den geneigten Zuschauer von großem inhaltlichen Vorteil, von DerSchober auf eine kleine Reise in die letzte Episode von Das Schlechteste vom TAG mitgenommen zu werden denn da gab es nämlich folgende Szene, die aus dramatischen Gründen leicht verändert wurde und weil es ja immer passieren kann dass sich ein Lebensmüder der die letzte Episode gesehen hat auch heute Abend in diesen Scheißdreck verirrt.

Da gab es nämlich folgende sehr interessante Szene:

Rückblende Episode 3

DerSchober erinnert sich genau. Bei Episode 3 waren 750 Zuschauer anwesend unter ihnen hohe Herren und breite Damen aus der Politik, der Wissenschaft, der Kunst, der Society und Barbara Karlich, aber die ging nach zwei Minuten wieder, weil sie einen Termin beim Scheidungsanwalt hatte. DerSchober entschuldigt sich beim geschätzten Publikum für den abermaligen Versuch eines aktuellen Witzes. Auf jeden Fall war der Abend der Episode 3 ein sehr schöner für DerSchober und das geneigte Publikum, ganz anders als dieser Abend heute.

Das geneigte Publikum bei der Episode 3 sah auf jeden Fall folgende herzerreißende und ergreifende Szene die im übrigen für Zuschauer unter 18 Jahren nicht geeignet ist.

DerSchober vor der Direktion. Schwitzende Hände. Schwitzende Füße. Schwitzende Schenkel. Schwitzendes Gehirn. Die Direktion sitzt vor ihm. DerPlass und DerUrbach, beide mit missgünstigen Blicken, desinteressiert, gelangweilt, angeekelt. DerPlass liest während des Gesprächs Adorno und lacht hin und wieder laut auf (wegen dem Adorno nicht wegen DerSchober). DerUrbach liest die Financial Times und seufzt hin und wieder laut auf (nicht wegen der Financial Times sondern wegen DerSchober). DerSchober versucht in den Augen der Kodirektoren zu lesen und lacht nicht und seufzt nicht, sondern versucht sich auf seine Aufgabe zu konzentrieren. Heute ist der TAG im TAG an dem es passieren wird. Heute wird DerSchober eines seiner Projekte unter Dach und Fach bringen. Normalerweise bringt DerSchober seine Projekte nämlich immer unter die Erde. Weil DerSchober einfach immer zu aufgereggt ist. Weil er nie das sagt was er denkt. Weil DerSchober einfach niemand ist der gut verkaufen kann. Vor allem sich selbst nicht. Aber heute wird der TAG sein. Heut wird er DerPlass und DerUrbach zwingen die Augen von ihrer Lektüre abzubringen. Heute wird er ein Projekt verkaufen. Und er wird es gut verkaufen. DerPlass und DerUrbach werden am Rockzipfel von DerSchober hängen und ihn anbetteln sein Projekt zu machen. Obwohl so fällt es DerSchober gerade ein, er gar keinen Roch anhat. Also anders. DerPlass und DerUrbach werden am Zipfel von DerSchober hängen und ihn anbetteln es ihnen zu machen. Sein Projekt versteht sich. Sie werden sagen: Bitte, bitte



DerSchober mach es uns. Dein Projekt. Dein Projekt. Wir wollen dein Projekt spüren ganz hart und unbarmherzig. DerSchober muss seine Fantasien noch einmal überdenken. Aber wenn ihm das Blut aus dem Gehirn weicht kann DerSchober nicht mehr denken. Dann muss DerSchober handeln. DerSchober nimmt seinen Mut zusammen und sagt:

DerSchober

Ich habe da eine Idee. Ich möchte gerne ein Friseurstück machen. Friseusen erzählen ihre Lebensgeschichten während sie den Zuschauern kostenlos die Haare schneiden. Das ganze soll heißen „Das Friseurstück oder Die fetten Haare sind vorbei“

DerUrbach schaut aus dem Fenster und beobachtet zwei Vögel beim Vögeln. DerPlass bemerkt dass DerUrbach aus dem Fenster starrt und ihm wird klar dass er jetzt nicht auch aus dem Fenster starren kann, also sagt er halt was.

DerPlass

Das ist wieder so ein typisches Schobersches Gefäß. Schöne Verpackung aber leider kein Inhalt.

DerPlass muss es ja wissen, denkt DerSchober.

DerSchober gibt aber nicht auf.

DerSchober

Ich habe da noch so eine Idee. Ich möchte eine Reihe einführen die heißt „Dichter zu Gast“. Ich möchte bei der Reihe „Dichter zu Gast“ verschiedene Installateure einladen, die ihre Lebensgeschichte erzählen.

Jetzt schaut DerPlass aus dem Fenster und beobachtet zwei Vögel nach dem Vögeln. Einer der Vögel raucht eine Zigarette der andere schnattert: Das war alles was du drauf hast? DerUrbach sieht dass DerPlass aus dem Fenster starrt und sagt halt was.

DerUrbach

Wir sind ein Theater. Wir sollten zuerst mal schauen, dass hier Stücke passieren. Dann können wir uns den Nebenreihen zuwenden.

DerSchober hat so viele Gedanken im Kopf, dass er sich einfach nicht abstellen lässt.

DerSchober

Aber ich plane ein Bud Spencer Musical mit der Originalmusik von Oliver Onions. Es soll mit Bud Spencers Silbermedaille bei den Olympischen Spielen 1954 im Schwimmen beginnen und enden mit seiner Wahl zum Landtag auf der Liste Berlusconi. Ich möchte Bud Spencers Leben erzählen, aber ganz neu und anders und zwar aus der Sicht eben jener Silbermedaille. Ich möchte ihren



Blickwinkel auf Bud Spencer erzählen anhand der Moment, in denen er sie aus der Schublade holt, mal um sie herum zu zeigen und mit ihr zu protzen, mal um sie zu polieren aus lauter Frust weil der Terrence Hill soviel dünner ist. Ich möchte den Fall des Bud Spencers erzählen anhand der Medaille die in der Schublade immer mehr ihren Glanz verliert.

DerPlass und DerUrbach sind zum Däumchendrehen unter dem Tisch übergegangen, wobei DerPlass an den Däumchen von DerUrbach dreht und umgekehrt. Der Schmerz den das Drehen verursacht lindert den Schmerz den DerSchober ihnen bereitet.

DerSchober steigert sich in ein Furioso hinein, dass seinesgleichen nicht sucht und deshalb auch nicht findet.

DerSchober

Ich möchte ein Stück über Tarzan machen. Es soll heißen „Tarzan ist besser als sein Ruf“. Ich möchte eine Pornoversion von „Buffy The Vampire Slayer“ machen. Sie soll heißen „Slutty the Vampire Fucker“ und es soll dabei um Slutty gehen. Sie ist die Jägerin, von den Mächten des Lichts dazu auserkoren, den Mächten der Finsternis zu trotzen. Aber Slutty kann nur slayen wenn Slutty horny ist. Und um horny zu werden muss Slutty es mit einem Vampir machen. Und in dem Moment, wenn Slutty zum Orgasmus kommt treibt sie dem Vampir ihren hölzernen Dildo mitten ins Herz. Ich möchte ein Musical über die weibliche Vagina machen, die männliche Vagina wäre auch zu uninteressant. Es soll heißen „Das Mösical“ oder für den internationalen Markt „Das Pussycal“. Darin soll eine Arie des Trippers vorkommen, mit dem Text „ich jucke ich brenne aber nicht für jede Henne“ Ich möchte ein Stück machen in dem nackte Frauen Marathon laufen und das soll heißen „Running Muschi“. Ich will ein Stück machen in dem geflügelte Worte eins zu eins dargestellt werden, wie zum Beispiel: Mit dem falschen Fuß aufstehen oder einen Neger abseilen. Ich möchte ein Stück über David Hasselhoff machen mit dem Titel „Neid Reiter alle beneiden David um sein Talent denn er ist der Größte“. Gut der Titel muss noch überarbeitet werden, der zieht noch nicht so, da gehört noch irgendwas mit Ficken rein. Ich will eine Theaterversion von Falcon Crest machen ich will ein Modern Talking Musical machen, ich will ein Stück machen über Bernhard Um, Bernhard Um ist ein 66 jähriger Rentner der von allen nur Opi Um genannt wird und er will auf einer unabhängigen Liste als Bundespräsident kandidieren und sein Wahlslogan lautet OPI UM FÜR DAS VOKLK ich will ein Stück machen dass in der Sauna spielt ich will den gesamten Faust machen ich will ich will ich will.....

DerPlass und DerUrbach haben sich während dieses Monologes die Zehennägel maniküren lassen und jetzt schauen sie den Schober mitleidig an. Die Luft im verrauchten Großraumbüro des Theaters an der Gumpendorfer Straße ist zum zerreißen gespannt. DerSchober wartet hoffnungsvoll. Wenigstens das Saunastück denkt sich DerSchober, da könnte er wenigstens ein paar



Schauspielerinnenanwärterinnen nackt sehen. DerPlass und DerUrbach beraten kurz dann wenden sie sich DerSchober zu.

DerPlass

Was würden denn dieses Dings...äh Muschi-Musical kosten?

Pussical, du Kretin denkt sich der Schober, aber hoffnungsfroh nennt er die von ihm in mühevoller Kleinarbeit kalkulierte Zahl.

DerPlass

Zu teuer. Zu teuer. Ich als kaufmännischer Leiter dieses Hauses und gleichzeitig als Regisseur der als einziger sein Budget um 40 Prozent überzogen hat muss diesem Projekt einen Riegel vorschieben.

DerSchober hat Tränen in den Augen. Da DerUrbach Männer nicht weinen sehen kann, dreht er sich weg und schaut DerSchober einfach nicht mehr an. DerPlass zeigt irgendwo im hintersten Winkel seines von Adorno zerfressenen Schläfenlappens so etwas wie Mitgefühl und sagt:

DerPlass

Na ja, was würde denn dieses Saunastück kosten?

DerSchober wir sogleich euphorisch und sagt:

DerSchober

Nichts gar nichts. Das mache ich einfach so, mit Fundusbeständen, ohne Werbung, ohne Geld, ohne Zuschauer wie immer im TAG aber mit viel viel Enthusiasmus und guten Ideen, wie immer im TAG. Ich mache euch ein Saunastück dass ihr schwitzige Hände bekommt. Ich schreite sogleich zur Tat.

DerSchober verlässt das stickige Großraumbüro und schreitet sofort zur Tat.

DerUrbach wendet sich dem Stuhl von dem DerSchober soeben hochgewirbelt ist wieder zu und schaut DerPlass entgeistert an.

DerUrbach

Bist du wahnsinnig. Das kannst du doch nicht machen. Wenn wir den was machen lassen verlieren wir die gesamte Reputation die du uns mit Robert „The Godfather“ Woelfls Stück Wildnis und Casinos gerade aufgebaut hast.

DerPlass

Jetzt scheiß dich nicht an DerUrbach. Wenn DerSchober was macht kommen sowieso nicht mehr als fünf Leute.

DerUrbach scheint durch dieses Argument befriedigt zu sein und lacht sich genauso wie DerPlass ins Mephistochen. Äh Fäustchen



LACHSACK

DerSchober ist glücklich denn jetzt denkt er, dass DerPlass ihn versteht. Endlich hat DerSchober jemand gefunden der ihn versteht.

Musik DU

Soviel zu der Rückblende. So oder so ähnlich hat es sich in Episode 3 abgespielt. Nun ist also DerSchober total enthusiasmiert und geht frisch fromm fröhlich und frei zur Arbeit. DerSchober hat Kraft durch Freude an der Arbeit. DerSchober arbeitet groß und blond und blauäugig an seinem Saunastück.

Doch bevor das geneigte Publikum exklusiv und in Farbe und Dolbystereo den Proben für die Welturaufführung von „Das Saunastück“ beiwohnen kann, exkursiert sich DerSchober noch in ein paar Witze.

Welche Sprache wird in der Sauna gesprochen? Schwitzerdeutsch.

Die Schule ist wie eine Sauna, man verschwitzt alles!!!!!!

Kommt ein Elefant in die Sauna und fragt die Männer: „He, trinkt ihr damit?“

Einige Männer plaudern gelassen in der Sauna als ein Handy losgeht. „Hallo Schatz, ich bin gerade vor einer Boutique. Die haben einen Nerzmantel ausgestellt zu einem unglaublichen Preis! Was meinst du, soll ich ihn kaufen?“ Der Mann überlegt kurz: „OK, kauf ihn ruhig!“

„Oh, danke Liebster! Übrigens, auf dem Weg hierher habe ich bei der Mercedes Garage das neueste Coupé gesehen. Weißt Du, Lederinterieur, Metallic-Lack, full optional... Nur 100000 Euro. Ich will ja nicht von deiner Güte profitieren, aber was meinst du dazu?“

„Na ja, wenn es so ist, kauf es!“

„Vielen Dank. Apropos, weißt du noch als wir an der Côte d’Azur in den Ferien waren, das Haus auf dem Hügel mit Schwimmbad und Tennisplatz? Die verkaufen es für nur 400000 Euro! Ein echtes Schnäppchen!“

„Na gut, kauf auch das Haus!“

„Liebster, du bist ja so ein Schatz! Das ist der schönste Tag meines Lebens. Ich liebe Dich. Bis heute Abend.“

„Bis heute Abend Schatz!“

Der Mann legt auf, schaut auf das Handy, lächelt vergnügt, hebt seine Hand, beginnt mit dem Handy rumzuwinken und schreit: „WEM GEHÖRT DIESES HANDY?“

Drei Männer wollen in die Sauna. Der erste geht hinein und bleibt wie vom Blitz getroffen stehen. Er steht einer Frau gegenüber mit einem tierisch dicken Hintern. Die Frau fragt ihn, ob er ein Problem hat und er sagt: „Mann, was hast Du für einen dicken Hintern!“ Sie holt aus und haut ihm eine aufs Auge. Als er



wieder rauskommt, fragen seine Freunde, was denn passiert sei und er meint nur, dass sie sich das selber ansehen sollten.

Der zweite betritt die Sauna und auch er bleibt wie angewurzelt stehen. Auf die Frage, ob er ein Problem hat, sagt auch er: Mann was hast du für einen dicken Hintern! Wieder holt die Frau aus und haut ihm die Lippe dick. Wieder draußen warnt er den dritten Freund: „Du kannst alles sagen, erwähne nur den dicken Hintern nicht!“

Der dritte geht nun hinein und bleibt genauso schockiert stehen, wie die beiden anderen. Wieder fragt die Frau, ob er ein Problem hätte. Darauf sagt er: „Mann hast du kleine Brüste!“

Die Frau schaut ihn an und sagt: „Ich weiß, das ist auch mein großes Problem, aber ich weiß nicht, was ich dagegen tun soll!“

Daraufhin sagt er zu ihr: „Reib doch mal öfter mit Klopapier drüber.“

Sie schaut ihn entgeistert an: „Und das soll helfen?“

Da sagt er: „Keine Ahnung, aber bei deinem Hintern hat es doch auch geholfen!“

Alex geht in die Sauna. In der Umkleidekabine findet er einen Zettel: "Achtung, wir warnen vor Homos"! Da ihn niemand belästigt denkt er sich nichts dabei und beschließt, zu bleiben. An den Wänden der Duschen und an der Saunatur die gleichen Schilder, aber nichts passiert. Erleichtert betritt er die Sauna und sieht einen Zettel auf dem Boden liegen. Er bückt sich und kann gerade noch lesen: "Wir haben Sie drei Mal gewarnt

Woran erkennt man einen Mantafahrer in einer Sauna? An dem sonnengebräunten linken Unterarm.

Warum heißt Sauna Sauna? Weil man sich da Sau nah sitzt.

Woran erkennt man den Papst in der Sauna? An den Einschusslöchern

Ein Deutscher, ein Amerikaner und ein Japaner sitzen in der Sauna. Auf einmal klingelt es. Der Amerikaner tippt kurz auf seine linke Hand, ein Mikro und Hörer klappen raus und der Amerikaner fängt das telefonieren an. Der Japaner und d. Deutsche staunen nicht schlecht.

Zwei Minuten nachdem der Ami fertig ist klingelt es wieder. Der Japaner tippt sich kurz auf einen Zahn und fängt auch das telefonieren an - Handy im Zahn eingebaut. Dem Deutschen und dem Ami fallen fast die Unterkiefer ab.

Fünf Minuten nachdem der Japaner fertig ist, lässt der Deutsche auf einmal einen Furz, dass die ganze Sauna vibriert. Als ihn die anderen beiden ganz entsetzt anschauen sagt er: "Oh ich glaub ich krieg ein Fax!"

Ein Mann sitzt in der Sauna und sieht, dass ein Mann ein W und ein Y auf seinen Penis tätowiert hat. Er schaut immer wieder hin und fragt schließlich, was das bedeute. Der andere sagt ihm, dass das nur der erst und letzte Buchstabe einer Frau 'Wendy' sei, aber den kompletten Namen sähe man nur, wenn das gut Ding in Arbeitsstellung sei. Gut. Einige Tage später sieht er einen hünenhaften farbigen Kerl in der Sauna. auf dessen bestem Stück auch die



Buchstaben W und Y tätowiert sind. Er spricht ihn grinsend an und meint: Ich weiß, dass ihre Frau Wendy heißt. Der Kerl schaut ihn erstaunt an und meint, er sei nicht gebunden. Aber die beiden Buchstaben Ach so! Da sieht man in der Arbeitsstellung alles, nämlich: „Welcome to Jamaica. Have a nice stay.“

Der Papst besucht mal wieder seine Heimatstadt und trifft dabei auch einen alten Schulfreund. Sie unterhalten sich gut und beschließen am Abend mal wieder was zu unternehmen. Meint der Schulfreund: "Also ehrlich gesagt, ist heute mein Wellneststag und ich wollte mich etwas entspannen gehen". Papst: Kein Problem, ich komme mit". Freund: "Na, ich weiß nicht ob das was für Dich ist. Ich gehe in die Sauna." Papst: "Kein Problem, ich komme mit." Freund: "Du verstehst nicht, da sind die Leute nackt." Papst: "Kein Problem, ich komme mit." Freund: "Aber es ist eine gemischte Sauna". Papst: "Kein Problem, was sollen die paar evangelistischen Männer mir schon tun."

Zwei Männer in der Sauna: mein Gott wie groß ist denn deiner? – Weiß nicht, da geht soviel Blut rein, da werde ich immer vorher ohnmächtig!

Woran erkennt man den Exhibitionisten in der Sauna? Am Mantel

Mutter und Tochter sind in der Sauna. Die Tochter sieht sich einige Zeit interessiert das Geschlechtsteil eines Mannes an. Nach kurzer Zeit fragt sie: "Du Mama, warum habe ich nicht so ein Ding zwischen den Beinen?". Darauf die Mutter: "Geduld mein Kind, nur Geduld."

Paule trifft in der Sauna auf seine hübsche Nachbarin. "Das freut mich, daß ich Sie hier treffe" meint er zu ihr. Amüsiert entgegnet sie "wie ich sehe, ist Ihre Freude aufrichtig"

Ein älterer Herr hat einen FKK all inclusive Urlaub gebucht. Im Hotel angekommen empfängt ihn eine bezaubernde nackte Frau, die ihm auch sofort sein Zimmer zeigt mit dem Hinweis er solle bitte akzeptieren, dass man in der Anlage nur nackt sein darf. Nach dem Entkleiden geht er sofort zum Strand, wo ihm eine sehr attraktive Blonde Dame auffällt; mit dem Ergebnis einer heftigen Erektion. Die Dame schaut zu ihm rüber, steht auf und fragt ihn: "Haben Sie mich gerufen?" Er verneint die Frage und entschuldigt sich für seine Überreaktion. Sie sagt: "Nein, kein Problem! Wir können zusammen auf das Zimmer gehen und ein bisschen Spaß haben." Im Zimmer angekommen endet das Ereignis in den tollsten 2 Minuten seit langer Zeit für ihn. Als sie sich wieder zum Strand verabschiedet entschließt er sich, die Sauna zu besuchen. Da niemand in der Sauna sitzt, entspannt er sich und ein lauter Duft entkommt seinem Hinterteil. Die Tür geht auf und ein gut gebauter schwarzer Mann steht vor ihm: "Sie haben mich gerufen?" Er verneint, aber der Mann sagt: "Kein Problem, dies ist bei uns das Zeichen das Sie Sex haben wollen." Und nimmt ihn von hinten. Zwei Tage später steht der Mann angezogen vor der Rezeption und möchte auschecken. Die Rezeptionistin ist überrascht und fragt: "Sie haben doch zwei Wochen gebucht!?" Darauf der Mann: "Wissen Sie, ich bin in einem



Alter, wo man nur einmal die Woche eine Erektion hat - aber 10 mal am Tag furzen muss ...!"

David Copperfield sitzt in der gemischten Sauna. Da kommt eine hübsche, nackte Frau rein und fragt ihn nach einem Zaubertrick. Er ist darüber erfreut und bitte sie dich zu bücken. Kurz darauf fragt er ob Sie seinen Daumen spürt. Als Sie mit "Jaaaaaa" antwortet sagt er "KUCKEN SIE MAL, ICH HAB NOCH ZWEI"

Ein Kloster liegt mitten im Wald: der Abt des Klosters möchte gerne im neuen Sauna bad, welches nicht weit vom Kloster entfernt liegt baden gehen. Also geht er splitternackt durch den Wald. Nur sein Handtuch, Seife und eine Bürste für den Rücken hat er mit dabei. Als ihm plötzlich eine Gruppe junger Nonnen entgegen kommt, stellt er sich schnell in Position wie eine der Gipsfiguren am Wegesrand. Die Nonnen erblicken ihn und freuen sich über die neue Statue... Die erste Nonne steckt ihm einen Euro in den Hintern zieht zweimal an seinem XXX und da fällt das Handtuch runter. Die Nonne freut sich: „Oh danke Herr für nur einen Euro so ein schönes Handtuch.“

Die zweite Nonne steckt ihm auch ein Euro in den Hintern und zieht zweimal an seinem XXX, diesmal fällt die Bürste. Die Nonne freut sich: „Oh danke Herr, für nur einen Euro so eine schöne Bürste.“

Die dritte Nonne will nun auch mal ihr Glück versuchen und steckt ihm ebenfalls einen Euro in den Hintern. Auch sie zieht zweimal an dem XXX und bekommt die Seife. Auch sie freut sich und bedankt sich beim Herrn. Die vierte Nonne steckt nun auch einen Euro in den Po des Abts und...

DerSchober bricht an dieser Stelle ab, weil es erstens schon spät ist und er zweitens dem geneigten Publikum ein Geständnis machen muss. DerSchober wird heute das Saunastück nicht proben. Weil DerSchober nie probt. Zumindest dieses Gerücht ist wahr. Stattdessen wird sich DerSchober ein Bier in die Vase stellen, zumindest ist das die hochdeutsche Variante des steirischen Brauchtums dass DerSchober zu pflegen gedenkt. Auch dieses Gerücht entbehrt also nicht unbedingt jeglicher Wahrheitsgrundlage.

Aber DerSchober probt das Saunastück vor allem deshalb nicht weil es ohnehin keinen Sinn hat. Weil sich das sowieso keine Sau anschauen kommt. Dab4ei haben wir im TAG besonders günstige Saupreisen.

LACHSACK

Ein müder Witz von einem müden DerSchober. Tatsache ist, kein Mensch interessiert sich für das TAG. Und kein Mensch interessiert sich für DerSchober. Dabei hatte DerSchober einige Ideen wie man Menschen ins TAG bringen kann.



DerSchober hat zum Beispiel angeregt mit der Ausländerbehörde zusammenzuarbeiten und in jede Vorstellung 100 Schubhäftlinge rein zu setzen. Und derjenige Schubhäftling der am lautesten lacht und klatscht wird nicht abgeschoben.

Oder man stellt 100 Studenten geringfügig an und die sind dann als Publikum einfach jeden Abend da. Und wenn wer vom TAG etwas ausprobieren will dann geht er am Abend einfach hin, brieft die Studenten und legt los. Und hinterher gibt es eine zünftige Publikumsdiskussion mit extra vom Regisseur für die Studenten mitgebrachten Fragen.

Oder man verlangt einfach keinen Eintritt. Dann kommen nicht fünf Leute pro Abend sondern mindestens sechs.

DerSchober hatte so viele Ideen. Aber die Direktion des TAG wollte keine davon. Die Direktion des TAG war sich selbst genug. Die Direktion des TAG besteht aus Künstlern, die Kunst machen wollen. Dazu braucht man keine Zuschauer. Dazu braucht man nur sich selbst.

Doch DerSchober ist kein Künstler.

DerSchober genügt sich nicht selbst.

DerSchober will geliebt, bejubelt und beklatscht werden.

Aber das bleibt ein Traum.

Also muss DerSchober weiter machen, weiter hoffen, weiter ein mal im Monat auf die Bühne gehen und darauf vertrauen, dass Menschen den Weg zu ihm gefunden haben.

DerSchober kann warten.

Aber nicht mehr lange.

Aber ein bisschen geht es noch.

DerSchober hasst es wenn Abende so deprimierend enden.

DerSchober würde gerne dem Publikum das gekommen ist was aufmunterndes sagen.

DerSchober

Liebes Publikum, kommen Sie doch nächste Woche wieder wenn es heißt „Angriff der Trümmerfrauen“ ein Projekt zum Thema Hundekotpetition. Dieser Abend hat dem heutigen gegenüber zumindest einen entscheidenden Vorteil: DerSchober steh an diesem Abend nicht auf der Bühne.“



Das Publikum wirkt erleichtert und entschließt sich, nächste Woche wieder zu kommen.

DerSchober ist nicht erleichtert aber froh, dass er dem Publikum wenigstens ein bisschen Freude machen konnte.

DerSchober bleibt in seiner Garderobe sitzen und weint.

DerSchober ist so deprimiert, dass er nicht einmal mehr strippen kann.

So bleibt es nur dem Minischober übrig dies zu tun.

Musik „Wicked Game“
Die Puppe tanzt.

Ende